



# GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF



## JAHRESENDE - JAHRESWENDE

Wälder verschneit,  
Wasser und Erde gefroren,  
Winter ist's erneut geworden.

Die Nächte lang — oft sternenklar,  
zu Ende neigt sich nun das Jahr.

Mensch blickt zurück,  
Mensch blickt voran,  
Mensch schmiedet Pläne  
dann und wann.

Wie wird es sein das neue Jahr?

Eines wird sein,  
wie's immer war,  
zu schnell wird vergehen  
auch dieses Jahr!

*Alles erdenklich Gute für 2010  
sowie  
eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein friedvolles Fest  
wünschen  
für den Gemeindevorstand, den Gemeinderat  
und die Bediensteten unserer Gemeinde*

Der Bürgermeister:

*Josef Dornic*

Der Vizebürgermeister:

*Herbert Zschmeister*

Die Amtsleiterin:

*Elke Berger*



Liebe Gemeindebürger/innen!

In den letzten Wochen wurde ich des Öfteren nach dem Baufortschritt unserer Gemeindeamtserweiterung gefragt — dazu nun folgendes:

Bisher umgesetzt wurde:

Rohbau / Dachdeckung / Fenster / Sanitär- u. Elektroinstallationen / Innenputz.

Dieses Projekt umfasst, wie bereits in einer Ausgabe unserer Gemeindenachrichten auch planlich vorgestellt, im Wesentlichen

- ◆ die Neuerrichtung eines Sitzungssaales
- ◆ die Erweiterung der WC-Anlagen (auch behindertenfreundlich) und
- ◆ die Neugestaltung des Eingangsbereiches.

Auch wird es durch die Erweiterung möglich gemacht, die Büroeinteilung der Kanzleibediensteten den zeitgemäßen Bedürfnissen anzupassen.

So wird es künftig z.B. möglich sein, mit der Amtsleitung sensible Daten — "ohne Zuhörer" - in einem eigenen Büro zu besprechen und zu bearbeiten.

Es wird dadurch so mancher Bürgerbeschwerden Rechnung getragen. Der bisherige Sitzungsraum wird zukünftig als Bürgermeisterzimmer mit „Besprechungsecke“ Verwendung finden.

Der Beschluss des Gemeinderates, eine Erweiterung umzusetzen bedeutet mit Sicherheit eine Aufwertung des Gemeindeamtes und sind wir damit für die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde, auch vorausblickend, gut gerüstet.

Abschluss des Projektes:

„**Gemeinsames Eröffnungsfest**“ im Sommer 2010!

Zum Abschluss des Jahres 2009 möchte ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe bei den verschiedensten Gemeindeaktivitäten bedanken und hoffe, ich darf auch 2010 wieder mit Ihrer Unterstützung rechnen.

Ihr

*Josef Daniel*

## PFARRBÜCHEREI KATTAU

### ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag, 14,00 — 16,00 Uhr

Sonntag, 10,00 — 11,00 Uhr

### VORWEIHNACHTLICHE BUCHAUSSTELLUNG



**Samstag, 28.11.2009**  
14,00 — 18,00 Uhr

**Sonntag, 29.11.2009**  
10,00 — 18,00 Uhr

*Schenken Sie Freude  
mit Büchern!*



Foto: Willi Brem

Auf Einladung der Pfarrbücherei Kattau fand am Sonntag, 25.10.2009 um 15,00 Uhr in den Räumlichkeiten des Pfarrhofes eine Lesung mit Frau Schöffl-Pöll, musikalisch umrahmt von Musikschülern aus Kattau, statt.

## BÜRGERSERVICE

### SPRECHTAG DES NOTARS

Die nächste Sprechstunde des öffentlichen Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels findet wie folgt statt:

**Montag, 14. Dezember 2009 um  
10,00 Uhr**

**im Gemeindeamt Meiseldorf**  
Telefonische Voranmeldung im  
Gemeindeamt erbeten!

\*\*\*\*\*

### ELTERNBERATUNG

Die nächste Elternberatung findet  
am

**Montag, 7. Dezember 2009  
um 8,30 Uhr**

im Gemeindeamt Meiseldorf  
statt.

\*\*\*\*\*

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

nach telefonischer Vereinbarung  
im Gemeindeamt  
unter Tel.: 02983/2319

\*\*\*\*\*

### PARTEIENVERKEHR IN UNSEREM GEMEINDEAMT

Montag bis Freitag  
von 8,00 – 11,00 Uhr

\*\*\*\*\*

Am **7.12., 24.12. (Heiliger Abend)** und  
am **31.12. (Silvester)** ist das  
Gemeindeamt geschlossen.

Am **8.1.2010** werden an unserem  
Bauhof keine Alttextilien, Kartonagen  
und kein Speisefett übernommen.

## INFORMATIONEN

### Vorankündigung — Feuerbeschau

- ♦ in den Katastralgemeinden **Klein-Meiseldorf** und **Maigen** im Jänner und Februar 2010.
- ♦ gesonderte schriftliche Einladungen werden zeitgerecht ergehen!

### Reisepässe

Die Passbehörden erwarten von März bis August 2010 einen großen Andrang bezüglich Reisepassneuausstellungen.

Daher bitte rechtzeitig die Gültigkeit Ihres Passes prüfen und gegebenenfalls einen Neuantrag stellen.

#### Neu:

Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2012 gültig.

#### So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass:

Beantragen Sie Ihren neuen Pass, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft).

Vergessen Sie bitte nicht ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht (Informationen unter [www.passbildkriterien.at](http://www.passbildkriterien.at)) und bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

## WILDBRETVERKAUF

### Jagdgesellschaft Klein-Meiseldorf

Wildbretverkauf (Rehe, Fasane),  
kein Detailverkauf,  
Bestellungen unter: 0664/7903100

### Jagdgesellschaft Kattau

Wildbretverkauf (Reh, Damhirsch, Wildschwein, Hase, Fasan)  
Bestellungen unter:  
02984/2560 oder 0664/8712172

## EIS UND SCHNEE - GEHSTEIGREINIGUNG

Auch in diesem Jahr wollen wir wiederum auf die den Liegenschaftseigentümern zukommende Pflicht zur Reinigung und Streuung der Gehsteige hinweisen.

§ 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 sieht vor:

**Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen (wobei Asche kein geeignetes Streumaterial darstellt).**

**Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum von 6,00 bis 22,00 Uhr eines jeden Tages, also auch an Sonn- und Feiertagen!**

**Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.**

Ebenso haben die Liegenschaftseigentümer darauf zu achten

- die Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen
- die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen

- dass der Wasserabfluss von der Straße nicht behindert wird und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden

In unser aller Interesse wird um diesbezügliche Beachtung gebeten!

## SCHNEERÄUMUNG DURCH DIE GEMEINDE

### BITTE

- entfernen Sie von Privatgrund auf öffentlichen Grund überhängende Äste
- unterlassen Sie die Verlagerung des bereits geräumten Schnees von Privatgrundstücken zurück auf öffentlichen Grund (Straße etc.)
- haben Sie Verständnis, dass nicht allorts gleichzeitig die Räumung begonnen werden kann.



### DANKE

## FROSTSCHÄDEN AN WASSERZÄHLERN

Die Liegenschaftseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, dass Wasserzähler, welche aufgrund ihrer Lage einer Frosteinwirkung ausgesetzt sind, durch entsprechende Isolierung vor Frost geschützt werden müssen.

**Aufgefrorene Wasserzähler werden auf Kosten der Liegenschaftseigentümer (Kosten ca. € 37,-- zuzüglich 10 % Ust.) ersetzt.**



## CHIPPEN"-KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN

**Ende der Übergangsfrist mit  
31.12.2009**

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren wurden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

**Kennzeichnung und Meldung von  
Hunden, die vor dem 30. Juni 2008  
geboren sind:**

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

**Meldung der Kennzeichnung**

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Bezirkshauptmannschaft durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

**Welche Daten werden gespeichert ?**

**Daten des Halters:** Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

**Tierbezogene Daten:** Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

**Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?**

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

**Informationen zur Kennzeichnung**

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

## HUNDEKOT

Hundekot auf öffentlichen Flächen sorgt bedauerlicherweise immer wieder für Ärgernisse und Beschwerden.

**Konkrete Problemzonen:**

Bushaltestelle und Kriegerdenkmal in der KG Stockern

Daher:

**BITTE ENTFERNEN SIE  
DEN KOT IHRES  
HUNDES VON ÖFFENT-  
LICHEN FLÄCHEN.**



# **BLUTSPENDEAKTIONEN 2010**

## **des Österreichischen Roten Kreuzes**

<i>Sonntag</i> <b>03. Jänner</b>	<b>WEITERSFELD</b> , Volksschule 9,00 – 13,00 Uhr
<i>Sonntag</i> <b>10. Jänner</b>	<b>DROSENDORF/THAYA</b> , Bürgerspital 11,00 – 15,00 Uhr
<i>Samstag</i> <b>13. Februar</b>	<b>GARS/KAMP</b> , Rotkreuz-Haus 8,30 – 12,00 und 13,00 – 15,30 Uhr
<i>Sonntag</i> <b>14. März</b>	<b>EGGENBURG</b> ; Berufsschule 9,00 – 12,00 Uhr und 13,00 – 16,00 Uhr
<i>Sonntag</i> <b>21. März</b>	<b>JAPONS</b> , Festsaal 9,00 – 13,00 Uhr
<i>Freitag</i> <b>09. April</b>	<b>HORN</b> , Möbelhaus Kika 9,00 – 12,00 und 13,00 – 16,00 Uhr
<i>Samstag</i> <b>10. April</b>	<b>HORN</b> , Möbelhaus Kika 9,00 – 12,00 und 13,00 – 16,00 Uhr
<i>Sonntag</i> <b>11. April</b>	<b>LANGAU</b> , Feuerwehrhaus 12,00 – 16,00 Uhr
<i>Sonntag</i> <b>18. April</b>	<b>ST. MAREIN</b> , Gasthaus Gamerith 9,00 – 12,30 Uhr
<i>Sonntag</i> <b>25. April</b>	<b>GARS AM KAMP</b> , Rotkreuzhaus 8,30 – 12,00 und 13,00 – 15,30 Uhr
<i>Sonntag</i> <b>09. Mai</b>	<b>PERNEGG</b> , Volksschule 9,00 – 12,00 Uhr
<i>Sonntag</i> <b>06. Juni</b>	<b>WEITERSFELD</b> , Volksschule 9,00 – 13,00 Uhr



### **Achtung !**

**Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und sollten nicht älter als 60 Jahre sein ! Informationen im Internet unter [www.blut.at](http://www.blut.at) und unter der kostenfreien Servicenummer 0800 190 190.**

**Alle gesunden Frauen und Männer ab dem 18. Lebensjahr können Blut spenden. Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können 4 bis 5 mal, Männer 6 mal jährlich Blut spenden.**

**NEU: Ab dem vollendeten 65. Lebensjahr kann weiter Blut gespendet werden. Voraussetzung ist die Feststellung der gesundheitlichen Eignung und Zulassung zur Spende durch den Abnahmearzt.**

**EINER WIRD WEITERLEBEN, WENN DU BLUT SPENDEST !!!**

# INFORMATIONSSERIE „EU“

## Die Europäische Union, das unbekannte Wesen 4. TEIL

### 4. Informationsmöglichkeiten

An Informationen über die EU gibt es keinen Mangel – die Frage ist eher wo und wie finden? Dabei ist dies ganz einfach und es zahlt sich aus, ein wenig mehr über die EU zu wissen!

#### **Europa ist so nahe wie Ihr Telefon!**

Ihre Europa Direkt-Informationsstelle NÖ ist erreichbar unter **(02742) 9005-12873**. Das gratis Europatelefon der Bundesregierung hat die Nummer **0800 22 11 11** und das der EU-Kommission ist besonders leicht zu merken: **00800 6 7 8 9 10 11**. Auch die Büros der EU-Kommission und des EU-Parlaments geben Ihnen gerne Auskunft unter **(01)51618-0**. Rufen Sie doch einmal an, wenn Sie eine Frage haben!

Broschüren, Karten und ähnliches können Sie in Wien im Informationsbüro der EU am Kärntner Ring 5-7 oder bei Ihrer Europa Direkt-Informationsstelle im Landhaus abholen oder sich zusenden lassen! Warum also nicht beim nächsten Besuch in Wien oder St. Pölten dort vorbeischauen?

Die modernste und umfangreichste Informationsmöglichkeit bietet natürlich

das Internet. Mit <http://europa.eu/> haben Sie universellen Zugang zu allen Institutionen und Informationen! Aber auch verschiedene Organisationen bieten Informationen und umfangreiches Material an und laden zum Dialog ein:

<http://www.europainfo.at/>,  
[www.jef.at](http://www.jef.at/),  
[www.dieeuropahaueser.at](http://www.dieeuropahaueser.at/),  
[www.oesterreich-proeu.at](http://www.oesterreich-proeu.at/),  
[www.euro-info.net](http://www.euro-info.net/).

Ihr nächstes Ohr zu Europa ist natürlich das Ihrer **Europaabgeordneten**. Aus Niederösterreich stammen **Agnes Schierhuber, Karin Scheele** und **Othmar Karas**. Sie erreichen Ihre Abgeordneten über [www.europarl.europa.eu](http://www.europarl.europa.eu).

Für Schulen gibt es eine Fülle von speziellen Informationsangeboten und Möglichkeiten. Neben Kinder- und Jugendbroschüren stehen Ihnen die ExpertInnen von Europa Direkt NÖ für Diskussionen in Schulen gerne zur Verfügung.

Auch für SeniorInnen wurde kürzlich gemeinsam mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich ([www.ec.europa.eu/austria](http://www.ec.europa.eu/austria)) eine eigene Broschüre herausgegeben. „Europa für wirklich Erwachsene – Was Sie schon immer über die Europäische Union wissen wollten“



INFORMATIONSNETZWERK  
ÖSTERREICH

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet:

Generell zu EU: [www.europa.eu](http://www.europa.eu)

Lissabon Vertrag: [http://www.europa.eu/lisbon\\_treaty/index\\_de.htm](http://www.europa.eu/lisbon_treaty/index_de.htm)

Europa in 12 Lektionen:

[http://bookshop.europa.eu/eGetRecords?Template=en\\_publication\\_details&UID=451446](http://bookshop.europa.eu/eGetRecords?Template=en_publication_details&UID=451446)

Nächste Folge = 5. Teil: Die Rolle der Gemeinden in Europa

## ADVENT - WEIHNACHTSZEIT



Vielfältigste stimmungsvolle Dekorationen machen es uns in der ruhigen und doch leider nur allzu oft auch hektischen Zeit einfacher, uns auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen!  
Auch die Orte unserer Gemeinde zeigten sich in den letzten Jahren in vorweihnachtlichem Glanz – sicherlich auch 2009.

**DANKE DAFÜR**

## VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

Freitag, <b>27.11. – ab 17,00 Uhr</b>	<b>Glühweinstand der ÖVP Stockern</b> Parkplatz vis á vis Bushaltestelle
Samstag, <b>28.11. – ab 15,00 Uhr um 17,00 Uhr</b>	<b>Glühweinstand der ÖVP Stockern</b> Parkplatz vis á vis Bushaltestelle <b>Laternen-wanderung</b> durch den Ort für Jung und Alt
Sonntag, <b>29.11. – 8,00–17,00 Uhr</b>	<b>Weihnachtsbastelmarkt</b> alte Schule Stockern
Freitag, - <b>ab 17,00 Uhr 04.12. – ab 20,00 Uhr</b>	<b>Glühweinstand des SVU Stockern</b> <b>Krampusparty</b> vor dem Vereinslokal (alte Schule Stockern)
Samstag, <b>05.12. – ab 16,00 Uhr</b>	<b>Glühweinstand der ÖVP Klein-Meiseldorf</b> beim Jugendzentrum
Montag, <b>07.12. – ab 18,00 Uhr</b>	<b>Glühweinstand</b> der Jugend- und Dorfgemeinschaft Maigen `05 Dorfhaus Maigen
Dienstag, <b>08.12. – um 15,30 Uhr</b>	<b>10. Kattauer Advent</b> Konzert (Eintritt frei) mit den Young Spirit unter der Leitung von Stefan Pfauz und Gedanken zum Advent von Pater Michael (Stift Altenburg) in der Pfarrkirche Kattau – anschl. Ausklang am Kirchenplatz
Samstag, <b>12.12. – ab 16,00 Uhr</b>	<b>Punschstand des USV Klein-Meiseldorf</b> am Sportplatz in Klein-Meiseldorf stündlicher Shuttledienst zw. Jugendzentrum und Sportplatz
Samstag, <b>19.12. – ab 17,00 Uhr</b>	<b>Weihnachts-Glühweinstand der Jugend Klein-Meiseldorf</b> beim Jugendzentrum
Samstag, <b>19.12. – ab 16,00 Uhr</b>	<b>Glühweinstand der FF Kattau</b> Kirchenplatz
Donnerstag, <b>24.12. – um 16,00 Uhr</b>	<b>besinnliche Weihnachtsfeierstunde</b> unter der Leitung von VL Sonja Jakoubek FF Haus Klein-Meiseldorf



**Alle Veranstalter würden sich über zahlreichen Besuch aus der gesamten  
Großgemeinde freuen!**

# 2009 ein Rückblick



Sonntag, 26. April 2009

Anlässlich des Haydn-Gedenkjahres (200. Todestag):

## “MEINE SPRACHE VERSTEHET DIE GANZE WELT”

*Franz Carda* gestaltete ein  
 audio-visuelles Lebensbild des großen Klassikers  
*Claudia Chmelar* (Sopran)  
 sang Arien, Canzonetten und Lieder  
*Alexander Mayr* (Trompete)  
 spielte das Trompeten-Konzert in Es-dur

Sonntag, 7. Juni 2009

Anlässlich des Händel-Gedenkjahres (250. Todestag):

## GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Geboren als **Deutscher**, gelebt als **Italiener**,  
 gestorben als **Engländer**

*Franz Carda* präsentierte interessante Details und  
 Anekdoten aus dem Leben und Wirken des  
 großen Barockkomponisten.

Ein *Vokal- und Instrumentalensemble  
 der Wiener Musikuniversität* musizierte  
 instrumentale und vokale Kammermusik

Leitung : *Ursula Fiedler*

Sonntag, 6. September 2009

Anlässlich der 200. Wiederkehr  
 des geschichtsträchtigen Jahres 1809  
 stand unser traditionelles „Offenes Singen“ diesmal mit  
 Tiroler Volksliedern unter dem Motto

## TIROL ISCH LEI OANS

Geschichten rund um *Andreas Hofer*  
 rundeten das Programm ab.

Zu Gast war *Clara Sattler* (Sopran),  
 es musizierte die *Kattauer Spielmusik*

Sonntag, 15. November 2009

## “GOTT ERHALTE... UNSER LAND DER BERGE”

Anhand der berühmten Haydn-Melodie kam es zu einem  
 aufschlussreichen Gang durch die österreichische und  
 deutsche Geschichte.

*Franz Carda* spielte den Reiseführer und präsentierte im  
 konzertanten Teil den berühmten Variationssatz aus  
 Haydns „Kaiserquartett“ nebst weiteren Gustostückerln.

Zu Gast war das *ARCADIA-Streichquartett*

## SVU-Stockern – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 19.09.09 fand im Vereinslokal die Jahreshauptversammlung des SVU Stockern mit Neuwahlen statt. Nach der Begrüßung durch Präsident Andreas Kubicek erfolgte ein kurzer Tätigkeitsbericht von Schriftführerin Maria Hubmayer über die vergangen beiden Jahre. Danach brachte Finanzreferentin-Stv. Birgit Nendwich den Kassabericht vor und es erfolgte die Entlastung der Finanzreferenten durch die Kassaprüfer und die anwesenden Vereinsmitglieder.

Nach einer kurzen Rückschau und persönlichen Dankesworten legten Andreas Kubicek und der gesamte Vorstand die Funktionen zurück und die Neuwahlen wurden durchgeführt.



Der neue Vorstand des SVU-Stockern. 1. Reihe sitzend von links Schriftführer-Stv. Sabrina Szlameczka; Schriftführer Maria Hubmayer; Präsident Reinhard Plank; Vize-Präsident Martin Nendwich; Finanzreferent Roman Zotter, Finanzreferent-Stv. Birgit Nendwich

2. Reihe stehend von links Referenten, Sektionsleiter und Beiräte Andreas Kubicek, Michael Anglmayer, Jennifer Lackner, Claudia Nendwich, Sandra Haberl, Matthias Haberl, Stefan Fraberger, Thomas Aschauer, Thomas Kubicek, Adolf Seifried (nicht am Bild: Reinhard Klampfer und Lena Engelmann)

Wir gratulieren zur Wahl und möchten kurz unseren neuen Präsidenten vorstellen:



Name: **Reinhard Plank**  
Funktion: Präsident SVU-Stockern  
Wohnort: 3744 Stockern  
Geburtsdatum: 30.03.1979  
Beruf: Lüftungstechniker (Fa. Makron / Hainböck )  
Familienstand: sehr vergeben  
Bekannt unter: Flint  
Motto: Leben und Leben lassen

## NEUES „BRÜCKERL“ IN KLEIN-MEISELDORF



**Klein-Meiseldorf** / Unsere Gemeindearbeiter — Wolfgang Brem und Ewald Löschenbrand - haben das „altersschwach gewordene Brückerl“ beim Gehweg zum Sportplatz erneuert.

Zwei Männer für alle Fälle!

An dieser Stelle: **Danke für euren stetigen Einsatz, der oftmals über die „normale“ Dienstpflicht hinausgeht.**

## NEUES FF-AUTO FÜR STOCKERN



**Stockern** / Am 31. Oktober erhielt die Freiwillige Feuerwehr Stockern ihr neues Löschfahrzeug.

### **Ausstattung:**

- ◆ Hochdrucklöschanlage
- ◆ Notstromaggregat
- ◆ Tauchpumpe
- ◆ Lichtmast
- ◆ Seilwinde

◆  
Bei der Übergabe anwesend:  
v.l. V Elfriede Schatz, Wart Christian Schatz, Wart Stefan Haberl, HBM Anton Surböck, HBI UAKdt Josef Schatz, BR BKdtStv Josef Weixlbraun

---

## Aus dem Kindergarten

Wir stellen unseren eigenen Apfelsaft her:



Wir backen für das Erntedankfest  
Weckerl und Brote.



Vom Erlös der Sommerfeste konnten wir ein neues Spielgerät für die Sandkiste anschaffen. Eifrig wird damit der Sand nach oben gezogen.



Groß ist die Freude über das vom Spendengeld des ÖVP-Punschstandes angeschaffte Klettergerät im Turnsaal.